

Einladung zum **1. uebergaenge.org – symposium** vom 5.-7. Mai 2017 in Bad Gandersheim, Seminarhaus Alte Mühle

Übergänge – Mosaik interdisziplinärer Annäherungen

Mit dem Fokus auf Übergänge schauen wir in die Veränderungsprozesse zwischen jetzt und morgen bzw. zwischen Ist- und Soll-Zustand.

Egal, ob es in meinem Körper, in meiner Familie, in der Gesellschaft, Ökonomie Natur oder global ist, immer und überall finden Veränderungsprozesse statt – Übergänge von einem Zustand, den man womöglich gerade als labil oder krank bzw. als stabil empfunden hat, hin zu einem noch unklaren Zustand...

Manche erleben Schwindel, andere Angst, Unsicherheit, wieder andere Erleichterung, Erlösung, Euphorie. Eine Patientin berichtete von tagelangem „Chaos im Kopf“. Alles sind mögliche Zeichen von beginnenden Kohärenzübergängen, dass sich unser Gehirn neu strukturieren möchte oder muss.

Aus Angst vor Neuem, das noch nicht abgesichert ist, versuchen viele am Alten festzuhalten – bis es zerreißt. Wie können wir Mut zum Übergang ins Unberechenbare finden? Wie können wir Vertrauen in Übergänge finden, wenn wir zwar ein Ziel vor Augen haben oder erahnen, aber noch nicht den Weg dorthin kennen?

Mit dem Blick auf Übergänge und dem interdisziplinären Austausch darüber wollen wir unser aller Kompetenzen zur Mitgestaltung der individuellen und gesellschaftlichen Veränderungsprozesse stärken. Diese kooperative Kompetenzentwicklung ist für sich gesehen auch ein Übergang, ein Lernprozess – womöglich ein Teilprozess von gesellschaftlicher / kultureller und globaler Kompetenzentwicklung in ebenso sinnvollen wie notwendigen Übergängen.

Auf diesem **1.0 uebergaenge.org – symposium** vom **5.-7. Mai 2017** (dem 10. Symposium für Salutogenese, also einem Übergangssymposium im doppelten Sinn) wollen wir Erfahrungen mit und Sichtweisen auf Übergänge / Transformationen sammeln und austauschen. Alle, die an dieser Kompetenzentwicklung teilnehmen wollen, sind herzlich eingeladen zu drei interdisziplinären Themengruppen (‚Gesundung als Übergang‘, ‚Wissenschaftliche Revolutionen‘, ‚Gesellschaftliche Übergänge‘), ggf. auch zu Kurz-Beiträgen in einer ‚Speakers-Corner‘, zur Teilnahme an Vorträgen und Workshops u.a.m.

Als HauptreferentInnen haben zugesagt: Ursula Seghezzi (Autorin, Coach, ‚transformation in natura®‘), Prof. Dr. Dr. Helge Peukert (Ökonom) und Prof. Dr. Thilo Hinterberger (Physiker, Bewusstseinswissenschaftler).

Die Kooperative uebergaenge.org beim Zentrum für Salutogenese

www.salutogenese-zentrum.de

www.uebergaenge.org